


Produkt 01.111.20 Finanzmanagement/ Controlling

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service	
Organisationseinheit:	20	Amt für Finanzwirtschaft, Controlling, Datenschutz und Kommunalaufsicht	
Verantwortlich:	Amtsleiter/in		

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Haushaltsplanung

Der Kreis ist verpflichtet, für jedes Jahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Der Haushaltsplan bildet dabei die Grundlage der Haushaltswirtschaft, ergänzt um Investitionsprogramm und mittelfristige Finanzplanung. Durch Nachtragshaushalte können im lfd. Jahr Änderungen an den Haushaltsansätzen vorgenommen werden. Es werden Eckwerte bzw. die allgemeinen Finanzierungsmittel ermittelt, Finanzziele für die Budgetbereiche –ggf. im Rahmen eines Haushaltssicherungskonzeptes- vorgegeben, die kreisangehörigen Kommunen beteiligt und die Planberatung bis zur Beschlussreife begleitet. Bei der Aufsichtsbehörde wird die Haushaltssatzung angezeigt und ggf. erforderliche Genehmigungen eingeholt.

Haushaltsausführung/ Budgetkontrolle

Die Durchführung des Haushaltsplans umfasst neben der Buchung und Überwachung der Produktsachkonten und Budgets auch die Vorbereitung zentraler Entscheidungen, Überwachung von Planabweichungen (z.B. Quartalsbericht), Erstellen von Abweichungsanalysen und sowie die Vorbereitung geeigneter Maßnahmen (für die politischen Gremien oder die Organisationseinheiten insbesondere Bereitstellung außer-/überplanmäßiger Aufwendungen). Nach Abschluss des Haushaltsjahres ist die Mittelverwendung im Rahmen des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes darzustellen. Mit Umstellung auf das NKF sind im Rahmen des Jahresabschlusses die Schlussbilanz, Anhang, Lagebericht und Anlagen zu erstellen.

Weitere Aufgaben

Zu Berichten des Rechnungsprüfungsamtes und des GPA NRW wird nach Auswertung, z.T. koordinierend, Stellung genommen.

Zur Bedienung finanzstatistischer Anforderungen werden diverse Statistiken erstellt und mit dem IT. NRW abgestimmt. Wahrnehmung von beratenden Funktionen bei der Gebühren- und Entgeltkalkulation der Fachämter, Mitzeichnung aller Vorlagen mit finanziellen Auswirkungen sowie Wirtschaftlichkeitsberatung und –kontrolle.

Unterstützung der Fachabteilungen bei allen anfallenden Fragestellungen, Aufzeigen von Wirkungszusammenhängen sowie zielorientierte und betriebswirtschaftliche Unterstützung von Politik und Verwaltungsführung bei ihren Aufgaben der Planung, Steuerung und Kontrolle der Verwaltung.

Weiterentwicklung der Instrumente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) beim Rhein-Erft-Kreis, Erstellung des ersten Gesamtabschlusses sowie Folgefragen aus der Erstellung der Eröffnungsbilanz, Unterstützung und Beratung bei der Erarbeitung und Erreichung von strategischen und operativen Zielen sowie Aufbau und Implementierung zukünftiger Planungs- und Ausführungskomponenten.

Auftragsgrundlage

§§ 53 ff. KrO NW, 8. – 12. Abschnitt GO NW, GemHVO NRW, GFG NRW, NKFEG NRW, § 6 KAG, jeweilige Haushaltssatzung des Kreises, Beschlüsse des Kreistages, Zielvorgaben der Verwaltungsleitung

Zielgruppe

- Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsleitung und alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung
- Bezirksregierung Köln und IM NW (Anzeige-/Genehmigungspflicht, Ausnahmeregelung)
- Kreisangehörige Kommunen (Beteiligungspflichten)
- EinwohnerInnen und Abgabepflichtige, Öffentlichkeit (Offenlegungspflicht)
- Gemeindeprüfungsanstalt NRW- Land NRW, IT.NRW

Ziele

- Realitätsnähe Planung der Erfolgs- und Finanzpositionen
- Sicherstellung der Liquidität
- Zeitgerechte Aufstellung sowie transparente und verständliche Darstellung des Haushaltes
- Fristgerechtes Aufstellen der Statistiken
- Rechtzeitige und umfassende Einführung des NKF
- Weiterentwicklung des NKF- Produkthaushaltes, Finanzcontrolling und interner Verrechnungssystematik
- Bereitstellung von Planungsdaten und Auswertungen als Grundlage für finanzwirtschaftliche Entscheidungen des Kreistages und seiner Ausschüsse
- Entwicklung und Begleitung gegensteuernder Maßnahmen aufgrund negativer Prognosen für Produktbudgets oder Zielvorgaben

Leistungsbeschreibung

- Ermittlung der Eckdaten des Kreishaushaltes
- Aufstellung des Haushaltsplans, ggf. Nachträge und Haushaltssicherungskonzepte, unter Beteiligung der Politik, der Fachämter und kreisangehörigen Kommunen
- Finanzstatistiken/Finanzberichte
- Haushaltsüberwachung/ Vorbereitung von Entscheidungen zu Planabweichungen, Quartalsbericht
- Bewertung finanzwirksamer Beschlussvorlagen
- Jahresrechnung/Rechenschaftsbericht
- Stellungnahmen RPA und GPA
- Aufstellung von Rahmenrichtlinien bei der Gebühren- und Entgeltkalkulation
- Weiterentwicklung der NKF-Komponenten
- Kosten- und Leistungsrechnung und sonstige betriebswirtschaftliche Grundsatzfragen
- Aufarbeitung und Bereitstellung von Finanzdaten für diverse Anfragen
- Finanz- und Liquiditätsplanung
- Investitionsplanung, -beratung und -kontrolle

Stellenplanauszug

	2010	2011	2012
Stellenanteile Beamte	6,58	7,08	5,93
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	4,20	3,70	3,90

Grund- und Kennzahlen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamtaufwendungen	372.724.366	369.690.950	380.938.550	384.998.250	384.345.900	396.927.300
Gesamtauszahlungen	366.281.658	375.584.350	384.956.650	383.663.850	381.588.350	398.236.200
Anzahl der Produkte	130	131	63	63	62	62
Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung in den Kreistag	10.12.2009	10.03.2011	08.12.2011			
Verabschiedung der Haushaltssatzung durch den Kreistag	11.03.2010	19.05.2011	15.03.2012			
Inkrafttreten der Haushaltssatzung	19.05.2010	27.07.2011				
Anzahl bewilligter über-/außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen						
EinwohnerInnen zum 31.12. des Vorvorjahres	464.061	464.018	464.130			
Gesamtaufwendungen in EUR pro EinwohnerIn	803,18	796,72	820,76			

Erläuterungen

--

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.20 Finanzmanagement/ Controlling

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.252	250	50	50	50	50
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	1.250	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	2	250	50	50	50	50
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.252	250	50	50	50	50
11	- Personalaufwendungen	-540.197	-548.900	-464.000	-464.200	-464.600	-461.600
5011000	Dienstbezüge Beamate	-252.981	-294.500	-231.200	-231.000	-230.750	-230.550
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-157.167	-133.250	-133.150	-131.800	-130.500	-129.200
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-13.503	-11.800	-11.100	-11.200	-11.300	-11.400
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-27.602	-26.000	-27.350	-27.600	-27.900	-28.150
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-755	-550	-650	-650	-650	-650
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Besch.	-88.189	-82.800	-60.550	-61.950	-63.500	-61.650
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.142	-267.950	-10.050	-50	-50	-50
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	0	-50	-50	-50	-50	-50
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-32.142	-267.900	-10.000	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-269	-1.000	-950	-1.100	-1.150	-1.350
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-269	-1.000	-950	-1.100	-1.150	-1.350
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-16.486	-34.200	-28.700	-13.400	-12.700	-12.400
5412200	Aus- und Fortbildung	-4.203	-6.000	-6.000	-6.000	-5.000	-5.000
5431500	Fachliteratur	-1.077	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
5431600	Dienstreisen	-1.193	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u. ähnl. Kosten	-9.553	-25.000	-20.000	-5.000	-5.000	-5.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-202	-500	-500	-200	-500	-200
5499000	Mitgliedsbeiträge	-18	-50	-50	-50	-50	-50
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-240	-550	-50	-50	-50	-50

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.20 Finanzmanagement/ Controlling

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
17	= Ordentliche Aufwendungen	-589.095	-852.050	-503.700	-478.750	-478.500	-475.400
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-587.843	-851.800	-503.650	-478.700	-478.450	-475.350
	(=Zeilen 10 und 17)	0	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-587.843	-851.800	-503.650	-478.700	-478.450	-475.350
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-587.843	-851.800	-503.650	-478.700	-478.450	-475.350
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	275.000	187.250	185.100	184.750	183.950
4811000	Erträge aus intern. Leistungsverr. (ILV)	0	275.000	187.250	185.100	184.750	183.950
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-87.300	-81.300	-83.350	-83.000	-84.250
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	0	-87.300	-81.300	-83.350	-83.000	-84.250
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-587.843	-664.100	-397.700	-376.950	-376.700	-375.650

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.20 Finanzmanagement/ Controlling

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-477.419	-802.150	-470.150	0	-415.650	-413.800	-412.350
	(Zeilen 9 und 16)	0	0	0	0	0	0	0
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-269	-1.000	-3.350	0	-500	-1.900	-500
7831000	Ausz. Erw. VG > 410 EUR	0	0	-2.850	0	0	-1.400	0
7832000	Auszahlungen GWG	-269	-1.000	-500	0	-500	-500	-500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-269	-1.000	-3.350	0	-500	-1.900	-500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-269	-1.000	-3.350	0	-500	-1.900	-500
	30)	0	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-477.688	-803.150	-473.500	0	-416.150	-415.700	-412.850
	(Zeilen 17 und 31)	0	0	0	0	0	0	0
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0	0

zu SK 50xxxxx

Erläuterungen zu den Veränderungen der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr siehe detaillierte Darstellungen am Ende des Vorberichtes.

SK 5291000

Der Ansatz ist für die Überprüfung der Eröffnungsbilanz des Kreises zum 01.01.2009 durch das GPA NRW veranschlagt.

SK 5412200

In 2012 und 2013 wird ein weiterhin hoher Fortbildungsbedarf durch die gestiegenen Anforderungen infolge der Umstellung des Rechnungswesens erwartet.

SK 5431700

Im Zuge der Umstellung auf das NKF besteht weiterhin Beratungsbedarf. Mit Aufstellen des Entwurfs der Eröffnungsbilanz wurde zwar ein Meilenstein Erreicht, allerdings liegt bislang kein doppischer Jahresabschluss vor, welcher nochmals erhöhte Aufwendungen mit sich bringt. Für die Folgejahre wird mit einem deutlich reduziertem Bedarf kalkuliert.